

Tagung

Im Dienst der Macht - Hochschulen und Hochschulwesen in der DDR



03.-05. Juni 2025

“Ideenreich” der Universitätsbibliothek Chemnitz
(Straße der Nationen 56, 09111 Chemnitz)

Dienstag, 03. Juni 2025

ab 14.00 Uhr: Anreise/ Come together

15.00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung / Einführung in die Konferenz
Marian Nebelin, Chemnitz / Franziska Bartl, Chemnitz

Sektion I: Wider dem „bürgerlichen Bildungsprivileg“. Ideologisierung und Politisierung

Moderation: Antonia Sophia Baraniuk, Dresden

15.30 Uhr: Die Ideologisierung der Hochschulen
Ralph Jessen, Köln

16.30 Uhr: Unterbrechung der Konferenz

Vorstellung des Buches „Die 329 Tage zur deutschen Einigung“ / Eröffnung der Ausstellung „Bewegung und Stillstand. Das letzte Studienjahr in der DDR“

Moderation: Stephan Luther, Chemnitz

18.00 Uhr: Grußwort
Angela Malz, Leiterin der Universitätsbibliothek Chemnitz

18.30 Uhr: Impulsvortrag: Umbrüche der „Wendezeit“
Michael Gehler, Hildesheim

19.00 Uhr: Die 329 Tage bis zur Deutschen Einheit
Horst Teltschik im Interview mit Nirit Sommerfeld

20.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung
Stephan Luther, Leiter des Universitätsarchivs Chemnitz

Mittwoch, 04. Juni 2025

Fortsetzung Sektion I

Moderation: Antonia Sophia Baraniuk, Dresden

10.00 Uhr: Die Politisierung von Bildungsräumen im SED-Staat
Emmanuel Droit, Straßburg

10.45 Uhr: **Die III. Hochschulreform der DDR**

Wolfgang Lambrecht, Chemnitz

11.30 Uhr: *Kaffeepause*

12.00 Uhr: **Zwischen politischer Kontrolle und der Behauptung von Freiräumen:
Studentische Lebenswelten in Jena in den 1950er und 1960er Jahren**

Miriam Bräuer-Viereck, Freiburg

12.45 Uhr: *Mittagspause*

Sektion II: „Eine sozialistische Elite“. Diktaturdurchsetzung, Machtsicherung und staatliche Kontrolle

Moderation: *Daniela Di Pinto, Chemnitz*

14.30 Uhr: **Diktaturdurchsetzung an den Hochschulen der DDR**

Peer Pasternack, Halle

15.15 Uhr: **Die Universitäten der DDR und der Mauerbau**

Anita Krätzner-Ebert, Berlin

16.00 Uhr: *Kaffeepause*

Moderation: *Marian Nebelin, Chemnitz*

16.30 Uhr: **„Machtraum Hochschule“ – Die TH Karl-Marx-Stadt**

Franziska Bartl, Chemnitz

17.15 Uhr: **Hochschulen im Überwachungsstaat. Strukturen und Aktivitäten des MfS**

Elise Catrain, Berlin

18.00 Uhr: **Resümee und Ende der Konferenz**

Franziska Bartl, Chemnitz

19.30 Uhr: *Gemeinsames Abendessen*

Donnerstag, 5. Juni 2025

Exkursion zum Lern- und Gedenkort „Kassberg-Gefängnis“: nur für geladene Gäste

10.00 Uhr: **Führung durch die Ausstellung**

Steffi Lehmann, Leiterin der Gedenkstätte

12.30 Uhr: *Gemeinsames Mittagessen , danach Verabschiedung und Abreise*

Im Anschluss: *Verabschiedung und Abreise*

Die Hochschulen der DDR waren eng in das politische System des SED-Staates eingebunden. Wissenschaft und Lehre standen unter dem Einfluss parteilicher Vorgaben und ideologischer Leitlinien.

Die Tagung widmet sich der Rolle von Hochschulen im Herrschaftsgefüge der DDR. Es werden Formen politischer Einflussnahme, Strategien der Kontrolle sowie die Rolle des Hochschulbereichs bei der Absicherung und Durchsetzung der SED-Herrschaft thematisiert. Ziel ist es, die Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft, Politik und Macht kritisch zu analysieren und zur historischen Aufarbeitung dieser Verflechtungen beizutragen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung bis zum 30. Mai 2025 ist erforderlich.

Sie erfolgt per E-Mail an:

franziska-andrea.bartl@phil.tu-chemnitz.de

Konzeption und Organisation:

Dr. Franziska Bartl / Prof. Dr. Marian Nebelin

Technische Universität Chemnitz

Philosophische Fakultät

Institut für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften (IESG)

Professur Antike und Antikerezeption in der Moderne

Projekt "Die Chemnitzer Studierendenschaft in der DDR-Zeit"

In Kooperation mit:



Technische Universität Chemnitz
09127 Chemnitz
www.tu-chemnitz.de